

## BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

20. - 21. Jahrhundert

Intellektuelle

Zeitkritik

AUFSATZSAMMLUNG

- 16-3** *Engagierte Beobachter der Moderne* : von Max Weber bis Ralf Dahrendorf / Gangolf Hübinger. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2016. - 277 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-1797-0 : EUR 29.90  
[#4914]

Der Kulturhistoriker Gangolf Hübinger, der an der Viadrina in Frankfurt/Oder lehrt, hat sich verschiedentlich mit der Intellektuellengeschichte um 1900 befaßt.<sup>1</sup> In diesen Bereich gehört auch seine hier anzuzeigende Publikation über engagierte Beobachter der Moderne.<sup>2</sup> Dabei greift er einen Begriff auf, den vor allem der französische Soziologe Raymond Aron geprägt hat, der zu den scharfsinnigsten Geistern des 20. Jahrhunderts gehörte.<sup>3</sup> Aron reflektierte über den Zusammenhang von Analyse der Geschichte und Engagement, wobei er im Grunde zu den klassischen liberalen Denkern zählen kann. Aron reflektierte die Zeit immer auch mit dem Blick auf die großen politischen und soziologischen Theorien und erfaßte die Option, daß solche Theorien wie der Marxismus eben auch selbst als eine Art Opium für Intellektuelle (so der bekannte Buchtitel Arons) werden können. Ausgehend von Analysen zu Max Weber, der jüngst verstärkt Aufmerksamkeit erfahren hat,<sup>4</sup> und Ernst Troeltsch aus der Frühzeit des 20. Jahrhun-

---

<sup>1</sup> *Gelehrte, Politik und Öffentlichkeit* : eine Intellektuellengeschichte / Gangolf Hübinger. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2006. - 255 S. - ISBN 3-525-36738-4 - ISBN 978-3-525-36738-4. - Siehe zum Thema auch *Intellektuellen-Götter* : das religiöse Laboratorium der klassischen Moderne / hrsg. von Friedrich Wilhelm Graf unter Mitarbeit von Elisabeth Müller-Luckner. - München : Oldenbourg, 2009. - XII, 161 S. ; 24 cm. - (Schriften des Historischen Kollegs : Kolloquien ; 66). - ISBN 978-3-486-58257-4 : EUR 39.80 [#0818]. - Rez.: *IFB 11-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz309076854rez-1.pdf>

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1079614745/04>

<sup>3</sup> Zu Aron siehe jetzt *The companion to Raymond Aron* / ed. by José Colen and Elisabeth Dutartre-Michaut. - New York, NY [u.a.] : Palgrave Macmillan, 2015, XII, 304 S. - (Recovering political philosophy). - ISBN 978-1-137-52242-9.

<sup>4</sup> Siehe etwa *Max Weber* : ein Leben zwischen den Epochen / Jürgen Kaube. - 1. Aufl. - Berlin : Rowohlt Berlin, 2014. - 493 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-87134-575-3 : EUR 24.95 [#3506]. - Rez.: *IFB 14-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz383586372rez-1.pdf> - Von der großen Werkausgabe, die der Verlag Mohr Siebeck in zwei Abteilungen publiziert, wurden zuletzt in *IFB*

derts blickt Hübinger anschließend exemplarisch auf den Historiker Fritz Stern sowie den Soziologen Ralf Dahrendorf, der mit Jürgen Habermas kontrastiert wird, die für zwei verschiedene Varianten der europäischen Aufklärung stehen.

Anders als die jüngeren Biographen Webers wie etwa Jürgen Kaube, denen es vor allem um den „wilden Weber“ gehe, also die historisch und psychologisch interessante Persönlichkeit, betont Hübinger erfreulicherweise, daß sich die anhaltende Relevanz Webers nicht darauf gründet, sondern auf Webers Streben, „seine wissenschaftlichen Erkenntnisse an der Aktualität zu erproben“, wobei es ihm, der Ökonom, Soziologe und Historiker war, immer auch um Gegenwartsdiagnose ging (S. 99). Weber kommt so als Soziologe in den Blick, der etwa im Zuge seiner Amerika-Reise einige neue Perspektiven gewinnt (Hübinger ist übrigens auch Mitherausgeber des 2015 erschienenen Bandes der Weber-Briefausgabe, in dem diese Reise dokumentiert ist). Hübinger sieht Weber als einen historischen Denker, dessen Analyse der Moderne auch vor diesem Hintergrund neu in den Blick genommen werden sollte.

Ein deutlicher zweiter Schwerpunkt des Bandes liegt auf Ernst Troeltsch, was insofern nicht verwundern kann, als Hübinger auch hier einschlägig als Herausgeber ausgewiesen ist. Neben einer Darstellung zu Troeltschs Auffassungen zur politischen Kulturgeschichte Europas inklusive seiner Deutung des Naturrechtsproblems – kein Geringerer als Leo Strauss begann

---

(<http://ifb.bsz-bw.de/bsz430161344rez-1.pdf>) folgende Bände besprochen: **Gesamtausgabe** / Max Weber. Im Auftrag der Kommission für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften hrsg. von Horst Baier ... - Tübingen : Mohr Siebeck. - 24 cm [#1311] [#0019]. - Abt. 1, Schriften und Reden. - Bd. 25. Wirtschaft und Gesellschaft : Gesamtregister / bearb. von Edith Hanke und Christoph Morlok. - 2015. - XXIV, 477 S. + 1 CD-ROM. - ISBN 978-3-16-152997-9 (Ln.) : EUR 199.00 - ISBN 978-3-16-152998-6 (Ln.) : EUR 169.00 (Forts.-Pr.) - ISBN 978-3-16-152999-3 (Halbldr.) : EUR 254.00 - ISBN 978-3-16-153000-5 (Halbldr.) : EUR 224.00 (Forts.-Pr.). - Abt. 2, Briefe. - Bd. 10. Briefe 1918 - 1920 / hrsg. von Gerd Krumeich und M. Rainer Lepsius in Zusammenarbeit mit Uta Hinz ... - Halbbd. 1 (2012). - XXXIII, 627 S. : Ill. - ISBN 978-3-16-150895-0 : EUR 254.00. - Halbbd. 2 (2012). - XXIX S., S. 631 - 1228 : Ill. - ISBN 978-3-16-151847-8 : EUR 239.00. - Ferner die Studienausgabe von **Wirtschaft und Gesellschaft** : die Wirtschaft und die gesellschaftlichen Ordnungen und Mächte ; Nachlaß / Max Weber. - Studienausg. der Max-Weber-Gesamtausg. - Tübingen : Mohr Siebeck, [2014]. - 23 cm. - ISBN 978-3-16-153222-1 (Jubiläumspaket) : EUR 49.00. [#4251]. - Abt. 1. Schriften und Reden. - Bd. 22, Teilbd. 1. Gemeinschaften / hrsg. von Wolfgang J. Mommsen ... - 2009. - 217 S. - ISBN 978-3-16-148516-9. - Bd. 22, Teilbd. 2. Religiöse Gemeinschaften / hrsg. von Hans G. Kippenberg ... - 2005. - 288 S. - ISBN 3-16-148450-9. - Bd. 22, Teilbd. 3. Recht / hrsg. von Werner Gephart und Siegfried Hermes. - 2014. - 350 S. - ISBN 978-3-16-152328-1. - Bd. 22, Teilbd. 4. Herrschaft / hrsg. von Edith Hanke ... - 2009. - VI, 410 S. - ISBN 978-3-16-149282-2. - Bd. 22, Teilbd. 5. Die Stadt / hrsg. von Wilfried Nippel. - 2000. - 170 S. - ISBN 978-3-16-147278-7. - Bd. 23. Wirtschaft und Gesellschaft, Soziologie : unvollendet 1919 - 1920 / hrsg. von Knut Borchardt ... - 2014. - VII, 357 S. - Rez.: - **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz086128973rez-1.pdf> .

übrigens sein Buch *Natural right and history* mit einem Verweis auf Troeltsch - steht in einem weiteren Kapitel eine wichtige Spätschrift im Fokus, nämlich die sogenannten Spectator-Briefe. Der entsprechende Text beruht auf der Einleitung der kritischen Neuedition dieser Briefe bzw. Kommentare zum Zeitgeschehen in den ersten Jahren der Weimarer Republik, die 2015 bei De Gruyter erschien.<sup>5</sup> Troeltsch erweist sich in diesen Texten, die jeweils auf die aktuellen Entwicklungen eingingen, als scharfsinniger Analytiker und als Verteidiger einer Demokratie, die von vornherein auf wackeligen Füßen stand. Zwar war Troeltsch anfangs klar antibolschewistisch eingestellt, sah dann aber die Entwicklung einer faschistischen Gefahr als größeres Problem an, so daß man ihn nicht gut als Teil der konservativen Revolution betrachten kann (S. 159 - 160). Troeltsch erblickte in der von ihm erstrebten Demokratie den Gegensatz zum Bürgerkrieg; Troeltsch setzte sich auch deutlich von Oswald Spenglers Zukunftsvisionen ab, die damals großen Anklang fanden.

Hübingers Ansatz im vorliegenden Band ist exemplarisch, so daß der Leser angeregt wird, sich selbst auf die Suche nach weiteren „engagierten Beobachtern“ zu machen. Dabei sind durchaus unterschiedliche Positionierungen auf dem politischen Spektrum einzubeziehen, zumal diese auch je nach Land divergieren dürften. Im zweiten Teil lag der Fokus auf Weber und Troeltsch; dann macht Hübinger einen großen Sprung, indem er erstens den Historiker Fritz Stern, bekannt geworden durch seine Bücher *Kulturpessimismus als politische Gefahr* und eine umfangreiche Studie über Bismarcks Bankier Bleichröder, vorstellt, z.B. anhand seiner Intervention in den Streit um Fritz Fischers These zum Ersten Weltkrieg. Zweitens nimmt er sich zwei Intellektuelle vor, die sich oft mit den gleichen Themen oder denselben Fragen befaßten, nämlich Dahrendorf und Habermas,<sup>6</sup> aber durchaus andere Akzente setzten, so sehr sie sich auch persönlich schätzten. Dabei kommt nicht nur die unterschiedliche Haltung zur Demokratie heraus, die sich mit den verschiedenen methodischen Ansätzen verband, auch die Art und Weise der Intervention in politische Debatten steht dabei in Rede. Exemplarisch wird das etwa an der Stellung zur Wiedervereinigung deutlich, zu der Habermas sich damals auf merkwürdige Weise äußerte, indem er von einem „DM-Nationalismus“ sprach. Während Habermas eine tendentiell utopische Demokratievorstellung vertrat, war sich Dahrendorf mit Raymond Aron einig, daß es faktisch keine „europäischen Bürger“ gebe und somit die

---

<sup>5</sup> *Spectator-Briefe und Berliner Briefe (1919 - 1922)* / Ernst Troeltsch. Hrsg. von Gangolf Hübinger ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2015. - XX, 719 S. : Ill. - (Kritische Gesamtausgabe / Ernst Troeltsch ; 14). - ISBN 978-3-11-041151-5 : EUR 229.00.

<sup>6</sup> Zu Habermas siehe die mustergültige Monographie *Jürgen Habermas* : eine Biographie / Stefan Müller-Doohm. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2014. - 784, [32] S. : zahlr. Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-518-42433-9 : EUR 29.95 [#3653]. - Rez.: **IFB 14-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz40390871Xrez-1.pdf> - Ferner *Jürgen Habermas* : eine Einführung / Detlef Horster. - 1. Aufl. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag], 2010. - 112 S. ; 24 cm. - (Einführung Philosophie). - ISBN 978-3-534-23284-0 : EUR 14.90, EUR 9.90 (für Mitgl.) [#0976]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz307307506rez-1.pdf>

Nationalstaaten unhintergebarer Bezugspunkt der Politik sind (S. 227 - 228). Dem entsprechen denn auch z.B. unterschiedliche Kant-Lektüren der beiden Soziologen, die sich aber darin treffen, daß sie beide als Vertreter europäischer Aufklärung gelten könnten. Habermas verkörpere aber in der ikonographischen Typologie Isaiah Berlins eher den Igel, der eine große Sache wisse, während Dahrendorf als Fuchs zu charakterisieren sei, der viele Dinge wisse (S. 220). Das ist freilich cum grano salis zu nehmen ...

Es wäre sicher noch höchst aufschlußreich, die Konzeption des „engagierten Beobachters“ auf weitere Persönlichkeiten auszudehnen, die z.B. wie Helmut Schelsky als Soziologen oder Anti-Soziologen paradigmatisch für diese Rolle stehen können.<sup>7</sup> Darüber hinaus läßt sich aber sicher auch überhaupt der im amerikanischen Bereich als „public intellectual“ bezeichnete Typus in Verbindung mit dem engagierten Beobachter bringen, also etwa die sogenannten New Yorker Intellektuellen verschiedener Generationen,<sup>8</sup> bis hin zu weiblichen Intellektuellen wie Susan Sontag<sup>9</sup> und vielen anderen, die man etwa als „eingreifende Denkerinnen“ bezeichnet hat.<sup>10</sup> Wie auch immer man deren Verhältnis zum Typus des „engagierten Beobachters“ näher bestimmen mag – für die Intellektuellengeschichte des 20. Jahrhunderts ist Gangolf Hübingers Band, der auch über ein Personenregister verfügt, ein methodisch fruchtbarer Anstoß.

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz457043830rez-1.pdf>

---

<sup>7</sup> Siehe etwa **Helmut Schelsky - der politische Anti-Soziologe** : eine Neurezeption / hrsg. von Alexander Gallus. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2013. - 243 S. : graph. Darst. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-1297-5 : EUR 24.90 [#3356]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz382536835rez-1.pdf>

<sup>8</sup> **Daniel Bell und der Kreis "New York Intellectuals"** : frühe amerikanische öffentliche Soziologie / Oliver Neun. - Wiesbaden : Springer VS, 2014. - 587 S. ; 21 cm. - Zugl.: Kassel, Univ., Habil-Schr., 2012. - ISBN 978-3-658-02446-8 : EUR 49.00 [#3879]. - Rez.: **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz413854973rez-1.pdf>

<sup>9</sup> **Susan Sontag** : die frühen New Yorker Jahre / Stephan Isernhagen. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2016. - VIII, 394 S. ; 23 cm. - Zugl.: Bielefeld, Univ., Diss., 2013. - ISBN 978-3-16-153936-7 : EUR 49.00 [#4688]. - Rez.: **IFB 16-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz454064594rez-1.pdf>

<sup>10</sup> **Eingreifende Denkerinnen** : weibliche Intellektuelle im 20. und 21. Jahrhundert / hrsg. von Ingrid Gilcher-Holtey. - 1. Aufl. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2015. - VI, 251 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-16-153650-2 : EUR 54.00 [#4351]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz429894724rez-1.pdf>